

E-1 Wir nehmen unsere Zukunft in die Hand - Unsere Ziele für ein besseres Europa!

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 21.03.2019
Tagesordnungspunkt: Jugend ändert Europa

1 Die Europawahl am 26. Mai wird die wichtigste in der Geschichte. Wir stehen vor
2 einer Richtungsentscheidung: kapitulieren wir vor einer globalisierten Welt und
3 setzen sich die Antidemokrat*innen, Rechten und Nationalist*innen durch oder
4 gelingt es uns, die Demokratie in ganz Europa zu retten und zu stärken? Nicht
5 nur der europaweite Rechtsruck wird, gerade durch eine engere Vernetzung von
6 verschiedenen Akteur*innen, immer mehr zur Bedrohung, sondern auch die
7 Stillstandspolitik, die einen Status Quo verteidigt, der unsere Chance auf einen
8 lebenswerten Planeten untergräbt.

9 Immer mehr Menschen setzen sich gegen diese Politik, die ihre Zukunft aufs Spiel
10 setzt, zur Wehr. Mit ihnen gemeinsam wollen wir Europa verändern. Der Wahlkampf
11 und die Europawahlen müssen Ausgangspunkt für grundlegende Verbesserungen hin zu
12 einem solidarischen, ökologischen und humanitären Europa werden. Denn Europa
13 kann mehr.

14 Dabei haben wir konkrete Ziele, die im Sinne dieser Veränderung, in den nächsten
15 5 Jahren angegangen werden müssen. Für diese Ziele gehen wir als GRÜNE JUGEND
16 nicht nur im April und Mai auf die Straße, wir werden auch die kommende Grüne
17 Europafraktion daran messen.

18 1. Wir fordern den europaweiten Kohleausstieg bis 2030 und 100 Prozent
19 Erneuerbare Energien mit der europäischen Energiewende, denn nur so können wir
20 die Pariser Klimaziele einhalten und unser Recht auf Zukunft und einen
21 lebenswerten Planeten sichern. Wir stehen für eine Europäische Klimapolitik, die
22 dem 1,5 Grad-Ziel standhält.

23 2. Das Sterben im Mittelmeer muss ein Ende haben. Deswegen werden wir sichere
24 Fluchtwege nach Europa schaffen. Außerdem braucht es umfangreiche staatliche
25 Seenotrettungsprogramme sowie Rechtssicherheit für private Seenotretter*innen.

26 3. Schluss mit Generation Praktikum – wir kämpfen für ein soziales Europa und
27 Perspektiven für junge Menschen. Deshalb fordern wir eine verpflichtende

28 Bezahlung für Praktika und faire Löhne auch in Ausbildungsberufen.

29 4. Die Europäische Agrarpolitik muss endlich fördern, was Tiere, Pflanzen und
30 das Klima schützt. Wir beenden die Subventionierung der zunehmenden
31 Industrialisierung der Landwirtschaft und fördern mit den rund 50 Mrd. Euro an
32 europäischen Agrarmitteln 100% Bio. Damit reduzieren wir die Belastung der Böden
33 und des Wassers und fördern den Klima- wie auch Artenschutz in ganz Europa.

34 5. In den letzten Jahren sind in Europa wieder Zäune hochgezogen worden. Das
35 muss ein Ende haben. Die Freizügigkeit des Schengenraums ist für uns nicht
36 verhandelbar. Alle bestehenden Grenzkontrollen innerhalb der EU müssen deshalb
37 wieder abgeschafft werden.

38 6. Auch in vielen europäischen Ländern werden diverse Grund- und Menschenrechte
39 massiv verletzt. Darum muss die Schaffung eines Justizsystems durchgesetzt
40 werden, bei dem Grund- und Menschenrechte für alle einklagbar sind.

41 7. Die Folgen des Klimawandels treffen insbesondere die Menschen im sog. Globalen
42 Süden, die schon heute oft durch Überschwemmungen oder Dürren ihr zu Hause
43 verlieren. Die Europäische Union, die maßgeblich zur menschengemachten Klimakrise
44 beigetragen hat, muss hier Verantwortung übernehmen. Deshalb fordern wir einen
45 Klimapass für die Bewohner*innen von bedrohten Inselstaaten.

46 8. Demokratie kommt nicht ohne Transparenz aus, auf allen Ebenen. Um dem Kauf
47 von Daten vorzugreifen und gleichzeitig allen die gleichen Informationen
48 zugänglich zu machen fordern wir die Einführung eines bindenden europäischen
49 Transparenzgesetzes.

50 9. Wer in Europa unterwegs ist, merkt schnell, der öffentliche Personenverkehr
51 kann mit den Alternativen nicht konkurrieren. Das müssen wir ändern und darum
52 steht die flächendeckende Elektrifizierung der Schiene und die Angleichung der
53 Netze und Ticketsysteme ganz oben auf der verkehrspolitischen Agenda.

54 10. Frauenrechte werden europaweit in Frage gestellt und das Recht auf
55 Selbstbestimmung ist auch in Deutschland noch nicht verwirklicht. Darum brauchen
56 wir eine europaweite Entkriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen sowie den
57 kostenlosen Zugang zu Verhütungsmitteln für alle.

58 11. Um diese Projekte umzusetzen, müssen sie finanziert werden. Dazu brauchen
59 wir europaweit eine einheitliche Unternehmenssteuer, um den
60 Steuerunterbietungswettbewerb zu beenden und profitorientierte Unternehmen
61 ausreichend besteuern zu können.

62 12. Um Teilhabe und demokratische Mitbestimmung in der Europäischen Union zu

63 stärken, fordern wir die Absenkung des Wahlalters auf dem Weg zur Abschaffung
64 der Wahlaltershürde und aller anderen Wahlhürden.

Begründung

Erfolgt mündlich